

LETZTE VORBEREITUNGEN FÜR DIE ABSTIMMUNG ZUM BAUKREDIT FÜR DAS PROJEKT TULPENWEG

Neulich an der Schwamendingenstrasse: Das orange ASTRA-Besuchszentrum mit Aussichtsterrasse über die Baustelle ist verschwunden! Das ASTRA ist daran, die Einhausung fertigzustellen. Der über der Stadt schwebende Überlandpark ist bereits weit gediehen, am Boden sind hingegen noch einige Arbeiten zu erledigen. Wir erwarten demnächst die Baubewilligung für unsere Ersatzsiedlung «Tulpenweg».

Im letzten Juni hat die BG Süd-Ost das Baugesuch für die Ersatzsiedlung «Tulpenweg» eingereicht, konnte aber wegen der noch laufenden Baustelle die Bauvisiere noch nicht aufstellen. Dies wird erst im Februar möglich sein. Kurz danach sollten wir die Baubewilligung erhalten.

Parallel dazu laufen die Projektierungsarbeiten auf vollen Touren: Ende Januar erhalten wir vom Planerteam die umfangreichen Bauprojekt-Dokumente und den zugehörigen Kostenvoranschlag. Dann wissen wir, ob die Baukosten seit dem Vorprojekt gestiegen oder gesunken sind. Wir werden sie auf jeden Fall gründlich untersuchen und – falls nötig – korrigierend eingreifen.

Der Kostenvoranschlag dient als Messlatte, an der die Bauarbeiten gemessen werden. Er beeinflusst direkt die Höhe der zukünftigen Mietzinse. Zudem bildet er die Grundlage für den Baukredit, über den voraussichtlich in einer ausserordentlichen Generalversammlung im kommenden März oder April abgestimmt wird. Die Einladung dazu wird im neuen Jahr versandt. Wir freuen uns bereits jetzt auf Ihr zahlreiches Erscheinen. *abi*

In den Gartenhäusern am Tulpenweg sind Maisonette-Wohnungen aneinandergereiht und gestapelt. Sie werden von einem nachbarschaftlich nutzbaren Hof und einem begrünten Laubengang erschlossen. Das weit auskragende Vordach zuoberst ist mit Photovoltaik-Zellen bestückt.

Visualisierung: © Jan-Niklas Schmeig, korner images



STRATEGISCHE KÄUFE ZWEIER LIEGENSCHAFTEN

Die BG Süd-Ost hat ihren Immobilienbestand durch den gezielten Erwerb von zwei Liegenschaften erweitert. Dabei handelt es sich um ein Einfamilienhaus an der Hofackerstrasse 8 in Hedingen und um ein Doppel­einfamilienhaus an der Furttalstrasse 66 in Zürich Affoltern.

Beide Käufe bieten spannende Perspektiven für künftige Entwicklungen. Dank des Zukaufs in Hedingen besteht neu die Möglichkeit, die Siedlung Fliederstrasse durch ein Mehrfamilienhaus zu ergänzen.

Mit dem Kauf der zweiten Hälfte des Doppel­einfamilienhauses komplettiert die BG Süd-Ost daneben ihren Standort in Zürich Affoltern: Eine Studie wird unsere Möglich-

keiten für die zukünftige Entwicklung der Siedlung Furttalstrasse ausloten. Bis die bauliche Strategie feststeht, werden beide Einfamilienhäuser vorübergehend an eine soziale Organisation vermietet. Die Bewohnenden der Furttalstrasse werden über die Ergebnisse der Studie informiert.

Die BG Süd-Ost wird Teil der Hedinger Zentrumsentwicklung

Die Gemeinde Hedingen möchte ihren Dorf­kern aufwerten und beleben. Dabei wird auch auf bezahlbaren Wohnraum gesetzt. Die BG Süd-Ost kann hier einen wichtigen Beitrag leisten: Wir können im Zentrum mehrere Liegenschaften erwerben und damit langfristig preisgünstigen Wohnraum sichern. *fb*

EXPERIMENTALRAUM OBSTHALDE: GENIALER PLAN, (BISHER) MÄSSIGER ERFOLG

Von einer Mieter*innengruppe liegt seit Monaten ein neues, spannendes Nutzungskonzept für das alte SIKO-Lokal vor. Nach ein paar Unwägbarkeiten steht der Raum jetzt zur Verfügung.

Skeptisch zu sein ist einfach. Neue Wege zu beschreiten ist vor allem eines: spannend! Das Konzept, das durch eine Initiative aus der Bewohnerschaft entstanden ist, funktioniert niederschwellig und eigenverantwortlich. Wer das Lokal zum ersten Mal nutzt, erhält einen Badge und akzeptiert die geltenden Regeln. Die Rückmeldungen zum Experimentalraum aus den Siedlungen Obsthalden

und Erchenbühl sind offenbar nicht euphorisch ausgefallen.

Schade: Der Experimentalraum konkurriert die gängigen SIKO-Lokale nicht. Seine Veranstaltungen dürfen keinen geschlossenen privaten Charakter haben, also keine Geburtstags- und Familienfeiern und ähnliches.

Hier dreht sich also alles um einen kreativen Ansatz. Noch wäre Zeit für ernstgemeinte Belebungsmaßnahmen. Es gibt doch nichts Spannenderes, als Neuland zu entdecken und mitzugestalten. Leute denkt an Kolumbus. Macht mit bei der Entdeckung von Neuland! *trt*

DIE BGSO SETZT AUF ERDSONDEN-WÄRMEPUMPEN UND PHOTOVOLTAIK

Für die Liegenschaft Im Holzerhurd 46 steht ein umfassender Heizungsersatz an. Die bestehende Gasheizung mit 200 kW, die zu über einem Drittel mit Biogas betrieben wird sowie die ergänzende Ölheizung werden ersetzt.

Zukünftig wird die Wärmeversorgung durch eine moderne Erdsonden-Wärmepumpe sichergestellt, die mit insgesamt 19 Erdsonden in einer Tiefe von 300 Metern arbeitet. Durch diesen Wechsel wird die BGSO ihren CO₂-Fussabdruck um jährlich 97 Tonnen reduzieren, was etwa sieben Autofahrten um den Äquator entspricht. Ein Mietzinsaufschlag aufgrund wertvermehrender Investitionen wird derzeit geprüft, dieser dürfte sich jedoch aufgrund sinkender Nebenkosten wieder neutralisieren.

Zusätzlich wird im Rahmen der BGSO-Nachhaltigkeitsstrategie das Photovoltaik-Potenzial der Dachflächen der Liegenschaften Holzerhurd 48–52 vollständig ausgeschöpft. Diese Solaranlage wird es ermöglichen, die gesamte Liegenschaft künftig mit einem hohen Anteil an selbst erzeugter, nachhaltiger Energie zu versorgen. *am*

50 LIEGESTÜHLE MIT SÜD-OST-LOGO WARTEN AUF STRANDLAUNE

Die Siedlung Schauenberg schlägt im positivsten Sinn öfters über die Stränge. Dank ihrem Open-Air-Kino diesen Sommer stehen der BG Süd-Ost 50 nigel­nagelneue Liegestühle mit Logo zur Verfügung. Sie können auch von anderen Siedlungskommissionen benützt werden. *trt*

FREIGÄNGER-KATZENVERBOT AUF DER KIPPE

1981 stand sinngemäss im Mitteilungsblatt der BG Süd-Ost, dass es keine lustige Schlaumeierei sei, eine Katze zu halten und sie (heimlich) nachts ins Freie zu lassen, weil dann ja alle Katzen schwarz seien. Der Sand aller Sandkästen musste deshalb ausgetauscht werden. Aus: 50 Jahre Süd-Ost Zürich, 1943–1993.

Die Zeiten ändern sich vielleicht: An der nächsten Generalversammlung können Sie darüber abstimmen, ob das Freigänger-Katzenverbot noch zeitgemäss ist. *trt/is*



Foto: Irene Strickler

ZEITEN ÄNDERN SICH, UND DAS IST GUT SO

1955 lud die «BG Süd-Ost» zu einem grossen «Kinderfest» ein. Ohne explizit genannt zu sein, fühlten sich alle eingeladen.

Auch Sprachbilder wie «Frölein, zahle!» hielten sich hartnäckig. Heute passiert das Gegenteil: Die Jugendsprache produziert am Laufmeter Wörter, die schnell überholt sind. Jedes Jahr schafft es eins aufs Podest und wird Jugendwort des Jahres. Heuer ist es «Aura». Damit werden Personen oder Situationen positiv oder negativ bewertet. Wie das funktioniert? Keine Ahnung! Mein Enkel warnte mich: «Nonna, es ist peinlich, wenn Erwachsene Jugendsprache kopieren!» Klar doch: Um zu loben genügt für unsereins immer noch ein Dankeschön. Gemünzt auf alle, die sich für ein lebendiges Siedlungsleben einsetzen! Danke! *trt*



1955 begeisterte das Kinderfest der BG Süd-Ost Jung und Alt. Man liess Hunderte Ballone steigen und Globi, als grossgeratener Papageienjunge, damals gross im Kurs, stand mit Klarinette auf der Bühne.



Liebe Teresa

Du hast in vielen Jahren nicht nur Worte zu Papier gebracht – du hast auch Geschichten erzählt. Deine Leidenschaft und dein Humor haben die Süd-Ost-Post zu etwas ganz Besonderem gemacht, und Piers wunderschöne Fotos haben die Texte perfekt ergänzt. Ihr wart ein grossartiges Team. Herzlichen Dank und alles Gute für die Zukunft.

*Irene Strickler, Vizepräsidentin,
im Namen des Vorstands*

Adieu: Den Job als Redaktorin der Süd-Ost-Post habe ich die vergangenen zwölf Jahre geliebt. Ich danke für das entgegengebrachte Vertrauen.

Teresa Ruffo Tami

DIE SIKO-GEMEINDE WÄCHST MIT DER BG SÜD-OST

Das Jahrestreffen der SIKOS fand wie stets unter der Leitung von Vorstandsmitglied Irene Strickler und mit Fachleuten der Geschäftsstelle statt. Das Ziel ist und bleibt, gemeinschaftlichen Kitt geschmeidig zu halten.

Das Treffen dient dem Ideen- und Erfahrungsaustausch. Diesmal liess die SIKO

«Bodenacker» mit einem neuen Ansatz aufhören, indem sie auf ein Jahresprogramm ganz verzichtet: Anlässe werden mit dreiwöchigem Vorlauf angekündigt. Ein «Hol- und Bring-Tag» war unter dieser Prämisse offenbar bereits erfolgreich.

Innert Jahresfrist ist die SIKO-Gemeinde um zwei Mitglieder gewachsen, was zeigt, dass in der BG Süd-Ost kontinuierlich

gebaut wird. Erstmals dabei waren die SIKO «Am Schachenweg» und die Stadtzürcher SIKO «Nordstrasse». Letztere hat bereits mit der Nachbarsiedlung angebandelt und gemeinsam mit ihr einen Sandkasten angeschafft. *trt*

DIE GESCHÄFTSSTELLE INFORMIERT

GIACOMO CARDINALE: WILLKOMMEN IM HAUSWARTSTEAM

Als Hauswart bringt Giacomo Cardinale handwerkliches Geschick und ein offenes Wesen mit. Ab Dezember ist er in den Siedlungen in Hedingen und in Affoltern a. A. im

Einsatz. Ortskundig ist er längst: Seit vier Jahren wohnt er mit seiner Familie in der Siedlung Fliederstrasse in Hedingen. Wir wünschen alles Gute und viel Erfolg! *trt*



DIE BG SÜD-OST SUCHT FACHPERSON KOMMUNIKATION

Die Zeichen in der BG Süd-Ost deuten mittel- bis längerfristig auf Wachstum, sowohl punkto Bautätigkeit als auch personell im Bereich Kommunikation.

Ende Oktober wurde ein Inserat aufgeschaltet und stiess auf grosses Interesse. Gesucht wird für ein Pensum von 30–50% eine teamorientierte, initiative und kreative Fachkraft, die die Gesamtverantwortung sowohl für die interne als auch externe Kommunikation der BG Süd-Ost übernimmt. Das Auswahlverfahren dürfte einige Zeit in Anspruch nehmen. *trt*

ERINNERUNG!

DIE **GENERALVERSAMMLUNG 2025**
FINDET AM **15. MAI 2025**
UND WIEDERUM MIT KINDER-
BETREUUNG STATT.

TERMINKOLLISIONEN
VERMEIDEN, GLEICH IN DIE AGENDA
EINTRAGEN!

FROHE FESTTAGE WÜNSCHT DAS TEAM DER BG SÜD-OST

Der Komet mit dem Namen «C/2023 A3 Tsuchinshan-ATLAS» geriet am letzten 18. Oktober über der Siedlung Probstei vor Piero Tamis Kamera. Obwohl einer der hellsten Kometen innert 100 Jahren, war er – ohne Fotokamera und längere Belichtungszeit – von Auge schwer zu sehen. Glück gehabt! *trt*

ÖFFNUNGSZEITEN ÜBER DIE FESTTAGE

Die Geschäftsstelle bleibt **von Freitag, 20. Dezember 2024, 15:00 Uhr, bis Montag, 6. Januar 2025, 08:00 Uhr, geschlossen**. Ein Hauswarts-Pikett-Dienst ist gewährleistet. Im Notfall kann dieser über die reguläre Hauswartnummer erreicht werden. *fb*



IMPRESSUM